

60 Jahre Briefmarkenclub

Große Ausstellung mit Sonderstempeln / Philatelisten-Bund zeigt den Hiroshima-Brief

Burgdorf (r/fh). Der Briefmarkensammler-Club Burgdorf feiert sein 60-jähriges bestehen. Zu diesem runden Geburtstag richtet er am Samstag und Sonntag, 19. und 20. März, eine Regionale Briefmarkenausstellung aus. Sie öffnet jeweils von 9 bis 16 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31.

Als Besonderheit wird der sogenannte Hiroshima-Brief gezeigt. Dabei handelt es sich um ein Geschäftsschreiben, das bei den Aufräumarbeiten nach dem Atombombenabwurf am 6. August 1945 in den Trümmern einer Bank entdeckt wurde, die nur zwei Kilometer von der Aufschlagstelle entfernt war.

Trotzdem blieb der Brief äußerlich unversehrt. Er wird in einer Bleimanschette und hinter Panzerglas gezeigt, weil er auch nach mehr als 75 Jahren noch leicht radioaktiv strahlt. Eine amtliche Messung habe 0,005 Milliröntgen pro Stunde gemessen – das sei völlig ungefährlich, betont der Vorsitzende des Bundes Deutscher Philatelisten Reinhard Küchler.



Im Stadthaus zeigen wieder viele Aussteller ihre Briefmarken.

FOTO: ARCHIV/FRANKA HAAK

Der Verband hatte den Brief in den achtziger Jahren bei einer Auktion in den USA ersteigert. Er wird regelmäßig bei öffentlichen Ausstellungen gezeigt, als

Mahnung, dass Atombomben nie wider zum Einsatz kommen dürfen. „Gerade in der momentanen Zeit ist das ein eindrucksvolles Zeichen gegen Krieg und Zerstö-

rung“, sagt der Vorsitzende des Burgdorfer Briefmarkensammler-Clubs Holger Evers.

Außerdem wird es im Veranstaltungssaal ein Sonderpostamt mit zwei Sonderstempeln speziell zu der Veranstaltung geben. Dort sind auch besondere Schmuckumschläge mit Lokalbezug erhältlich. Außerdem werden mehr als 70 Aussteller aus ganz Deutschland vor Ort sein, um ihre Exponate von der Jury bewerten zu lassen, darunter Gäste aus der Partnerstadt Burgdorf an der Emme (Schweiz).

Auch die Philatelistische Bibliothek Hamburg ist mit einem Stand vertreten. Am Sonntag findet zusätzlich ein Großtauschtag für jedermann statt. An diesem Tag wird zudem der 64. Landesverbandstag der Niedersächsischen Philatelistenvereine in Burgdorf tagen.

Gegenwärtig ist für die Veranstaltung die 3G-Regel und Maskenpflicht vorgesehen. Änderungen können sich gegebenenfalls aufgrund der angekündigten Lockerungen ergeben.



Als Besonderheit ist der Hiroshima-Brief zu sehen, der bei den Aufräumarbeiten nach dem Abwurf der Atombombe in den Trümmern gefunden wurde.

FOTO: PRIVAT